



KjG- Kurspaket

Ausbildung der
Katholischen jungen Gemeinde (KjG)
für angehende JugendleiterInnen in
der kirchlichen Jugendarbeit

**Informationsflyer für pastorale
MitarbeiterInnen, Kirchengemeinderäte,
Erwachsene in der Jugendarbeit und
andere Interessierte**

 **KjG**
ROTTENBURG-
STUTTART

Warum nehmen wir uns die Zeit?

„In den zwei Wochen Kurs hatte ich die Zeit, mich mit meiner Person auseinanderzusetzen. Und zwischen den Kursteilen hab' ich neue Ideen bei mir in der Gemeinde ausprobiert, die wir dann beim nächsten Teil ausgewertet haben. Außerdem konnte ich viele neue Leute kennenlernen, mit denen ich noch heute Kontakt habe.“

(Carolin Hägele, KjG-Kurspaketteilnehmerin)

Das KjG-Kurspaket ist in mehrtägige Teilabschnitte gegliedert, die bis zu einem halben Jahr auseinanderliegen. Dadurch werden längerfristige Bindungen und Gruppenprozesse ermöglicht, die Räume der Begegnung schaffen. Die TeilnehmerInnen lernen auf dem KjG-Kurspaket, Interessen gemeinsam auszuhandeln, umzusetzen und sich in Gruppen eigenverantwortlich zu bewegen. Dadurch sind unsere JugendleiterInnen fähig, in Gruppensituationen angemessen zu reagieren.

Auf dem KjG-Kurspaket werden Schwerpunkte in den Kursinhalten gesetzt, die konkret thematisiert, umgesetzt und reflektiert werden können. Dieser Zeitraum bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, eigene Wünsche und Bedürfnisse in den Kursablauf einzubringen. Durch viele Inhalte, die sich auf die eigene Person beziehen, löst das KjG-Kurspaket einen Persönlichkeitsentwicklungsprozess aus, der über den Zeitraum des Kurspakets von den TeilnehmerInnen wahrgenommen und reflektiert werden kann.

Unsere KjG-Kurspakete sprechen den ganzen Menschen mit allen Sinnen an - körperlich, geistig und emotional. Erst ein ganzheitliches Lernen vermittelt über Spaß, Gefühle und Intensität wirkliche Bildungserfahrung. Kreativer Ausdruck, intellektuelle Diskussionen und praktisches Handeln wechseln sich dabei ausgewogen und bedürfnisorientiert ab. Dazu werden verschiedene Lernräume, Materialien und Methoden angewandt. Das KjG-Kurspaket fordert so die TeilnehmerInnen heraus, ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zu erkunden und Potentiale zu entfalten.

Ein Lernprozess in dieser Intensität braucht Zeit, den die KjG den TeilnehmerInnen zur Verfügung stellt.

Wo kann ich mich informieren?

**Katholische junge Gemeinde
Rottenburg-Stuttgart**

KjG-Diözesanstelle
Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Telefon: 07153 3001 -129
Fax: 07153 3001 -611
E-Mail: kjg@bdkj.info
www.kjg-drache.de

Was ist denn die KjG?

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist einer der großen katholischen Kinder- und Jugendverbände in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der sich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserer Gesellschaft einsetzt.

Schwerpunkte sind die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den Pfarrgemeinschaften, die qualifizierte Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen vor Ort und das Engagement für eine bunte und lebendige Kirche.

BDKJ-Dekanatsstelle / Katholisches Jugendreferat



Warum brauchen wir ausgebildete JugendleiterInnen?

„Von GruppenleiterInnen wird sehr viel verlangt, deshalb kann man sie diese Tätigkeit nicht unausgebildet ausführen lassen. Daher ist es meiner Meinung nach eine Sache der Verantwortung, dass Jugendliche auch richtig ausgebildet werden!“

(Aussage aus der Befragung pastoraler MitarbeiterInnen)

Was macht man auf dem KjG-Kurspaket?

Ausgebildete JugendleiterInnen können durch Kurserfahrungen qualitativ hochwertige Angebote vor Ort liefern. Das KjG-Kurspaket bietet den TeilnehmerInnen neben Grundlagen der Jugendarbeit, auch die Möglichkeit, Angebote auszuprobieren und zu reflektieren. Dadurch bekommen die TeilnehmerInnen Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Gruppenprozessen.

Die TeilnehmerInnen:

- erweitern ihr Bewusstsein über die eigene Person und das eigene Handeln,
- erlangen pädagogische und methodische Kompetenzen (Handwerkszeug und Anregungen, um eine Gruppe zu leiten),
- gewinnen einen reflektierteren Umgang mit anderen Menschen (Sozialkompetenz),
- entwickeln Bewusstsein für den eigenen Glauben und lernen den Kinder- und Jugendverband KjG kennen.

Die Kursinhalte:

- Gruppendynamik
- Leitung von Gruppen
- Jugendarbeit in der Kirchengemeinde
- Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen
- Meine Person
- Planen und Organisieren
- Rechte und Pflichten
- Schutzauftrag Kindeswohl
- Glaube und Spiritualität
- Teamarbeit
- Spielpädagogik
- Verbandsarbeit in der KjG
- Erste Hilfe

Warum sollen Jugendliche ausgerechnet zum KjG-Kurspaket?

„Auf dem KjG-Kurspaket werden Werte und Inhalte vermittelt, die in anderen Kursen viel zu kurz kommen. Außerdem werden KjG-Kurspakete ständig ausgewertet und auf Aktualität überprüft.“

(Alexander Rose, KjG-Kursteamer Böblingen)

Das KjG-Kurspaket wird mit themenspezifischen Inhalten ergänzt, welche an die Jugendarbeit auf Pfarreebene angepasst sind. Somit ergänzt die KjG die geforderten Kursinhalte vom Landesjugendring zum Erwerb der JugendleiterInnencard.

Die KjG versteht sich als Kirche in der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Das KjG-Kurspaket trägt deshalb auch zur spirituellen Weiterentwicklung bei. Die TeilnehmerInnen können Spiritualität und Kirche entsprechend ihrer Visionen und Bedürfnisse gestalten.

Die TeilnehmerInnen und die Kursleitungen setzen sich selbst konkrete Lern- und Entwicklungsziele und orientieren ihr Handeln daran. Die pädagogische Anregung zur Selbsteinschätzung, zu Perspektivwechseln und gegenseitiger Rückmeldung fordert und fördert diese Ziele kontinuierlich zu überprüfen. Alle KjG-Kurspakete werden jährlich diözesanweit reflektiert, evaluiert und bewertet; mit dem Ziel, sie weiter zu entwickeln und zu verbessern.

Für die Qualifizierung von Kursleitungen gibt es spezifische Fortbildungen der KjG (5-tägiger Grundlagenkurs und Kursteamtage). Außerdem werden die ehrenamtlichen KursleiterInnen von hauptamtlichen MitarbeiterInnen der KjG-Diözesanstelle und der Jugendreferate unterstützt.

Warum erst ab 16 Jahren?

„Viele psychologische Forschungen zeigen, dass das 16. Lebensjahr im Reifeprozess eines Jugendlichen einen markanten Lebensabschnitt darstellt. Im Durchschnitt gesehen, haben 16-jährige Jugendliche ein Verantwortungsgefühl entwickelt und ein Bewusstsein für den Umgang mit Problemen und deren Lösungsmöglichkeiten und den eigenen Kompetenzen im Umgang mit Gruppensituationen erworben.“

(Daniela Klab, KjG-Bildungsreferentin Rottenburg-Stuttgart)

Uns ist bewusst, dass wir nicht alle Jugendliche über einen Kamm scheren können. Die KjG ist der Ansicht, dass Kinder zwischen 12 und 14 Jahren Angebote genießen sollten, ohne sich schon der rechtlichen und persönlichen Verantwortung als Leitung stellen zu müssen.

Für unter 16-Jährige bietet die KjG spezifische Bildungsangebote, wie beispielsweise die Schnuppertage, den Pfarrleitungskurs und Spiriwochenenden an.

Die Richtlinien für den Erwerb der JugendleiterInnencard sehen ein Mindestalter von 16 Jahren vor. Dementsprechend ist das KjG-Kurspaket auf diese Altersgruppe ausgelegt, um eine intensive Auseinandersetzung mit den Kursinhalten zu ermöglichen. Dabei bringen die TeilnehmerInnen ihre bisherigen Erfahrungen und Ansichten mit ein. Außerdem will die KjG einen gesunden Altersabstand aufrechterhalten, da Gruppenkinder sich an ihren JugendleiterInnen orientieren und ihnen vertrauen.

Durch das KjG-Kurspaket werden die Jugendlichen aufgefordert, Verantwortung für ihre Interessen und Bedürfnisse zu übernehmen. Sie können dabei ihre persönliche Identität weiterentwickeln und ihre Selbstwahrnehmung schulen. Aus einer solchen Haltung heraus lernen die TeilnehmerInnen individuelle und tragfähige Werte auf der Grundlage unseres christlichen Werteverständnisses zu entwickeln und dadurch Verantwortung auch für andere Menschen, unsere Welt und Gesellschaft zu übernehmen.